ALLGEMEINER
DEUTSCHER
HOCHSCHULSPORT-
VERBAND

Presseinfo

adh-Vollversammlung 2026: Wahlen, Beschlüsse und Auszeichnungen

(Dieburg, 24.11.2026) Am 22. und 23. November 2026 kam die Mitgliedschaft des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbands (adh) zu ihrer 121. Vollversammlung an der Universität Bielefeld zusammen, um das vergangene Verbandsjahr zu bilanzieren, zentrale Zukunftsfragen zu diskutieren und richtungsweisende Entscheidungen zu treffen. Im Mittelpunkt standen die strategische Weiterentwicklung des Verbands, die finanzielle Handlungsfähigkeit sowie die Neuwahl des Vorstands und weiterer Gremien. Im Rahmen des Abends des Hochschulsport würdigte der Verband herausragende sportliche Leistungen und besonderes Engagement für den Hochschulsport.

Die studentische Vorständin Janina Wey (Uni Bayreuth) und der Vorstandsvorsitzende Dr. Arne Göring (Uni Göttingen) begrüßten die rund 120 Delegierten und Gäste. Vor dem Hintergrund wachsender finanzieller und struktureller Herausforderungen an den Hochschulen betonten sie die Bedeutung eines starken und handlungsfähigen Verbands, der die Interessen seiner Mitgliedshochschulen bündelt, den Austausch fördert und gemeinsam tragfähige Perspektiven für die Zukunft des Hochschulsports entwickelt.

In ihrem Grußwort unterstrich die Rektorin der Universität Bielefeld, Prof. Dr. Angelika Epple, die gesellschaftliche Bedeutung des Hochschulsports: „Wo Menschen gemeinsam Sport treiben, entstehen Begegnungen, Vertrauen und Zusammenhalt. Damit leistet Hochschulsport einen Beitrag, der weit über den Campus hinaus in unsere Gesellschaft wirkt.“ Hochschulsport sei ein selbstverständlicher Bestandteil einer ganzheitlichen Universität, der neben guten Studien- und Arbeitsbedingungen auch Gemeinschaft und Wohlbefinden fördere.

Auch Dr. Anne Deter, Abteilungsleiterin „Politische Planung, Sport und Ehrenamt" in Staatskanzlei Nordrhein-Westfalen, betonte in ihrem Grußwort die gesellschaftliche Bedeutung des Hochschulsports als Ort der Begegnung, Integration und Gemeinschaft. Sie würdigte die vielfältigen Angebote an den Hochschulen, die Inklusion, Gesundheit und die Vereinbarkeit von Studium und Spitzensport fördern. Deter dankte den Verantwortlichen für ihr Engagement und die kontinuierliche Weiterentwicklung der Angebote.

Lagebericht des Vorstands
Im Lagebericht blickten die Vorstandsvorsitzenden Ebba Koglin (Uni Osnabrück) und Dr. Arne Göring auf ein arbeitsintensives Verbandsjahr zurück. Im Mittelpunkt stand die Weiterentwicklung der adh-Strategie 2030, die mit der Perspektivtagung im Mai 2026 einen wichtigen Meilenstein erreichte. Ziel ist es, die Angebote und Aufgaben des Verbands künftig noch stärker an den Bedürfnissen seiner Mitgliedshochschulen auszurichten und die vorhandenen Ressourcen gezielt einzusetzen. Zugleich machten Koglin und Göring deutlich, dass die angespannte Haushaltslage weitreichende Entscheidungen erfordert. Steigende Kosten und rückläufige Beitragseinnahmen stellen den adh vor strukturelle Herausforderungen. Um die langfristige Handlungsfähigkeit zu sichern, sollen Aufgaben priorisiert, Strukturen weiterentwickelt und notwendige Veränderungen gemeinsam mit der Mitgliedschaft gestaltet werden.

Wahlen: Johanna Becker und Dr. Arne Göring übernehmen den Vorstandsvorsitz
Die Delegierten wählten Johanna Becker (RPTU Kaiserslautern-Landau) und Dr. Arne Göring (Uni Göttingen) als neues Führungsduo an die Spitze des Verbands. Becker, Leiterin des Unisports der RPTU und ehemaliges studentisches Vorstandsmitglied, übernimmt den Vorsitz gemeinsam mit Göring, der bereits seit 2025 an der Verbandsspitze steht. Beide

setzen auf eine partizipative Verbandsentwicklung, klare Strukturen und eine verantwortungsvolle strategische Ausrichtung vor dem Hintergrund der finanziellen Herausforderungen.

Auch die weiteren Vorstandspositionen wurden neu besetzt. Im Ressort Finanzen bilden künftig Dr. Melanie Haag (Uni Stuttgart) und Nico Gießler (Uni Göttingen) ein Tandem. Das dritte Vorstandsressort im Hauptamt übernehmen gemeinsam Martin Hagemeister-Kühn (BTU Cottbus-Senftenberg) und Dirk Kilian (HS Darmstadt). Die studentische Perspektive vertreten künftig drei Tandems: Henrik Fliegel (Uni Münster) und Svea Thamsen (Uni Potsdam), Janina Wey (Uni Bayreuth) und Lennart Grund (TU Darmstadt) sowie Stina Ludwig und Robert Gottschald (beide Uni Göttingen).

Darüber hinaus wählten die Delegierten den Beirat Bildung und Entwicklung, die Wettkampfkommission und die Rechnungsprüfung neu. Im Beirat Gesundheit wurde eine vakante Position nachbesetzt.

Der Vorstand dankte allen ausscheidenden Gremienmitgliedern für ihr großes Engagement, ihre konstruktive Zusammenarbeit und die Impulse für die Verbandsentwicklung. Zugleich begrüßte er die neu gewählten Mitglieder und blickt einer engagierten, vertrauensvollen Zusammenarbeit bei der Gestaltung der Zukunft des Hochschulsports entgegen.

Beschlüsse der Vollversammlung
Nachdem seit 2009 keine unbefristeten Beitragsanpassungen vorgenommen worden waren, trafen die Delegierten eine wichtige Entscheidung zur Finanzierung des Verbands. Sie folgten dem Antrag des adh-Vorstands, die 2024 befristet eingeführte Beitragsstaffel ab dem Haushaltsjahr 2027 fortzuführen, bis die Vollversammlung eine Neuregelung beschließt. Um Kosten zu reduzieren, Ressourcen gezielt einzusetzen und die finanzielle wie inhaltliche Handlungsfähigkeit des Verbands langfristig zu sichern, wird der adh gemeinsam mit seinen Mitgliedern die mittelfristige Finanzplanung eng mit strategischen Priorisierungen und konkreten Entscheidungen im laufenden Strategieprozess verknüpfen.

Ehrungen und Auszeichnungen

Universität des Saarlandes ist Hochschule des Jahres 2026
Im festlichen Rahmen des Abends des Hochschulsports zeichnete der Verband die Universität des Saarlandes als „Hochschule des Jahres 2026“ aus. Gewürdigt wurden die herausragende Entwicklung des Hochschulsports am Standort Saarbrücken, das langjährige Engagement des UNISPORT-Teams und die konsequente Unterstützung durch die Hochschulleitung. Unter der Leitung von Rolf Schlicher hat sich der Hochschulsport zu einem vielseitigen Sport-, Fitness- und Gesundheitsangebot entwickelt. Mit dem im September 2026 offiziell eröffneten UNISPORT-Zentrum entstanden moderne Räume für Bewegung, Gesundheit und Begegnung. Auch das ganzheitliche Gesundheitskonzept mit den Bereichen UNISPORT, UNIFIT und UNIBOOST sowie die internationale Auszeichnung mit dem Platin-Status im FISU Healthy Campus Programm unterstreichen die Vorbildfunktion der Universität. Dr. Roland Rolles, Vizepräsident der Universität des Saarlandes, und Hochschulsportleiter Rolf Schlicher würdigten die Auszeichnung als Anerkennung der gemeinsamen Entwicklungsarbeit von Hochschulleitung und UNISPORT-Team.

Lena Wölke und Linus Rosner sind Hochschulsportlerin und -sportler des Jahres 2026
Mit Lena Wölke (Hochschule Magdeburg-Stendal) und Linus Rosner (FAU Erlangen-Nürnberg) ehrte der adh zwei herausragende Aktive als Hochschulsportlerin und Hochschulsportler des Jahres 2026. Ruderin Wölke überzeugte bei den FISU World University Championships 2026 mit Gold im Mixed-Vierer und Bronze im Frauen-Doppelzweier. Darüber hinaus engagiert sie sich in der Nachwuchsarbeit. Radsportler Rosner gewann bei den FISU World University Championships 2026 Gold im Kriterium und blickt auf eine erfolgreiche Saison mit zahlreichen Spitzenplatzierungen zurück. Als Aktivensprecher im adh-Radsport und in der Nachwuchsförderung übernimmt er zudem Verantwortung über den eigenen Sport hinaus. Beide stehen beispielhaft für die erfolgreiche Verbindung von Studium und Spitzensport sowie für gesellschaftliches Engagement.

Dr. Norbert Stein ist adh-Ehrenmitglied
Eine besondere Ehrung erhielt außerdem Dr. Norbert Stein. Die Delegierten ernannten den langjährigen Disziplinchef Leichtathletik per Akklamation zum adh-Ehrenmitglied und würdigten damit sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement für den nationalen und internationalen Hochschulsport. In seiner Laudatio hob adh-Ehrenmitglied Prof. Dr. Nikolaus Risch die Verdienste Steins und dessen nachhaltigen Beitrag zur Entwicklung des studentischen Wettkampfsports hervor: „Sein Wissen, sein Engagement, seine Energie, seine deutlichen Worte, all das hinterlässt Spuren. Er zählt für mich zu den positiv Verrückten, die den adh so wunderbar voranbringen.“

Gemeinsam die Zukunft gestalten
Nach zwei intensiven Veranstaltungstagen zog Arne Göring ein positives Fazit. Die Vollversammlung habe gezeigt, dass die Mitgliedshochschulen bereit seien, die anstehenden Herausforderungen gemeinsam anzugehen und Verantwortung für die Zukunft des Verbands zu übernehmen.

Ein besonderer Dank galt der Universität Bielefeld und dem Team des Hochschulsports um Dr. Marc Samson-Baudisch für die Ausrichtung der Vollversammlung sowie allen Mitwirkenden und adh-Partnern für die Unterstützung. Neben den formalen Programmpunkten bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten für den persönlichen Austausch und die Vernetzung innerhalb der adh-Mitgliedschaft.

Fotos zur kostenlosen redaktionellen Nutzung

Kontakt adh
Julia Frasch
Öffentlichkeitsreferentin
Tel.: +49 163 2086114
E-Mail: frasch@adh.de